

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAQISTRAT DER STADT WIEN, MAQISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 4. April 1961

Blatt 571

Geehrte Redaktion!

=====

Bürgermeister Jonas wird am Montag, dem 10. April, um 9 Uhr früh, das neue Pädagogische Institut der Stadt Wien eröffnen. Das moderne Gebäude in der Burggasse 14-16 ist soeben fertiggestellt worden. Bei der Feier werden außer dem Bürgermeister auch der Amtsführende Stadtrat für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung Mandl und der Geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates Nationalrat Dr. Neugebauer sprechen. Der Lehrer A-Capella-Chor wird mitwirken.

Sie sind herzlich eingeladen, zu der Eröffnung des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Ostern 1961 dauerten eine Woche
=====

4. April (RK) Mit zwei Feiertagen scheinen die Wiener nicht mehr genug zu haben. Sie stückeln vorher und nachher an und haben auf diese Weise mit Erfolg aus Ostern 1961 eine ganze Woche Ferien gemacht. Die Straßenbahn hatte trotz dem unsicheren Wetter jedenfalls schon am Gründonnerstagabend eine starke Requenz auf den Linien zu den Wiener Bahnhöfen aufzuweisen, um die vielen Osterurlauber zu befördern. Am Ostersonntag und am Montag selbst wird jedoch die Frequenz der Wiener Verkehrsbetriebe als mittelmäßig verzeichnet, jedenfalls schwächer als zu den Osterfeiertagen 1960. Am Montag kamen auch bei weitem nicht so viele Wiener wieder in die Stadt zurück, sodaß der Bahnhofsverkehr verhältnismäßig schwächer war. Die Straßenbahndirektion rechnet damit, daß erst heute die letzten Urlauber nach Wien zurückkehren, da die Schulferien noch bis heute dauern.

Ruhige Ostern konnte auch die Feuerwehr verzeichnen. Es gab am Sonntag 16 Ausfahrten und am Ostermontag gar nur zwölf Ausfahrten, vorwiegend technische Hilfeleistungen. Im Überschwemmungsgebiet brannte ein paarmal dürres Gras, doch konnten die kleinen Feuer rasch gelöscht werden.

Auch der Rettungsdienst hatte mit insgesamt 120 Ausfahrten ruhige Ostern ohne besondere Vorkommnisse.

- - -

Englische Studenten im Wiener Rathaus
=====

4. April (RK) 40 Studenten aus London, die zu Ostern nach Wien gekommen sind, statteten heute vormittag dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Sie wurden von Vizebürgermeister Mandl im Roten Salon empfangen, der sie im Namen der Stadtverwaltung begrüßte. Der Vizebürgermeister überreichte den jungen Gästen zur Erinnerung an ihren Aufenthalt in der Bundeshauptstadt Bilderalben und lud sie zu einem Rundgang durch das Rathaus ein.

- - -

Die ersten Cézanne-Bilder in Wien
=====

4. April (RK) Heute nachmittag hat der Direktor der Österreichischen Galerie, Prof. Dr. Novotny, im Oberen Belvedere den **ersten Transport** von Meisterwerken des französischen Malers Paul Cézanne übernommen und im Beisein der zuständigen Organe überprüft. Es handelt sich um Leihgaben aus den Vereinigten Staaten und der CSSR, die in den vergangenen Tagen auf dem Luft- oder Bahnwege in Wien eingetroffen sind.

Die Überführung der Bilder aus den Tresorräumen der Wiener Schatzkammer und des Kunsthistorischen Museums, wo sie bis zum heutigen Tage aufbewahrt waren, erfolgte unter Beachtung besonderer Sicherheitsmaßnahmen und unter entsprechendem Polizeischutz. Alle Anwesenden zeigten sich nach dem Auspacken von der geheimnisvollen Leuchtkraft der Bilder, die in den nächsten Wochen das Wiener Publikum entzücken werden, sehr beeindruckt. In den nächsten Tagen werden weitere Bildtransporte aus aller Welt im Oberen Belvedere eintreffen. Die große Paul Cézanne-Ausstellung wird am 14. April von Bürgermeister Jonas feierlich eröffnet werden.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 4. April
=====

4. April (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren
Inland: 5.273. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 14 S, 1. Qualität 13.50 bis 14 S,
2. Qualität 13 bis 13.50 S, 3. Qualität 12 bis 13 S, Zuchten
11.80 bis 12.30 S, Altschneider 10.50 bis 11 S.

Bei guter Qualität erhöhte sich der Durchschnittspreis
um 37 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.33 S.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 4. April
=====

4. April (RK) Aufgetrieben wurden 85 Stück, hievon
9 Fohlen. Verkauft wurden als Schlachttiere 17 Stück, hievon
1 Notschlachtung, als Nutztiere 57 Stück, unverkauft blieben
10 Stück.

Herkunft der Tiere: Wien 3, Niederösterreich 55, Ober-
österreich 1, Burgenland 26.

Preise: Schlachttiere Fohlen 12 bis 15 S, Pferde Extrem-
ware 8.70 bis 9 S, 2. Qualität 7 bis 8 S, 3. Qualität 6.50 S.
Nutztiere 7.20 bis 9.10 S.

Auslandsschlachthof: 30 Stück aus Bulgarien unverkauft,
26 Stück aus der CSSR 6.70 bis 7.40 S, 39 Stück aus Polen 6.80
bis 7.30 S und 59 Stück aus Rumänien unverkauft.

Der Gesamtdurchschnittspreis erhöhte sich um 20 Groschen
je Kilogramm. Er beträgt für Schlacht- und Nutzpferde 8.94 S,
für Pferde und Fohlen 9.41 S.

- - -